Katrin Michel
Josephine Wolff

Die LAUTE HeDDA

CARLSEN

Katrin Michel
Josephine Wolff

Die LAUTE HEDDA

CARLSEN

Hedda ist laut. Und zwar ziemlich oft. Zumindest sagt das Heddas Papa. Ihm ist Hedda sogar fast immer *zu* laut. Aber in Hedda stecken so viel Energie und Leben. So viel Wut und so viele Ideen, so viel Erzählfreude und Wildheit.

„Wohin soll
das denn
alles, wenn
nicht

LAUT

aus mir
heraus?“,
fragt Hedda.

Im Flur liegt der funkelnagelneue Fußball, den Hedda zum Geburtstag bekommen hat. Hedda liebt Fußball spielen. Eigentlich soll sie das nur draußen machen, im Garten. Aber nun liegt der Ball eben im Flur. Klar, dass Hedda Anlauf nimmt. PEEEENG, was für ein Schuss! Der Ball fliegt an die Decke und ratscht dort entlang. KRRRCH. Er dotzt gegen die Wand zum Arbeitszimmer und schlägt – DOOONG – krachend auf dem Dielenboden auf. KNAAARZ, prallt er dort ab und dann donnert er noch mal gegen die Wand.

„HEDDA!“, ruft es aus dem Arbeitszimmer. „Hedda, das ist zu laut! Ich muss arbeiten!“

Papa sitzt am Schreibtisch und kritzelt konzentriert wichtige Dinge auf ein Blatt Papier.

„Und außerdem“, ruft Papa noch, „sollst du in der Wohnung nicht Fußball spielen.“